



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung und**  
**Wirtschaftsförderung der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 29.01.2024  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:42 Uhr  
**Ort:** im Multifunktionalen  
Sitzungsraum (MuFiSiSa),  
Bahnhofplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Ullrich, Pascal

**Mitglieder**

Alsdorf, Nicklas  
Bannuscher, Ingo  
Becker, Jürgen  
Päper, Cornelia  
Reichwein, Markus  
Schmeisser, Lars für Herrn Sabelek  
Steffens, Kerstin  
Wedekind, Felix  
Werth, Christian  
Winkelmann, Andreas

**Beratende Mitglieder**

Richter, Sebastian

**von der Verwaltung**

Garrido Pereira, Jonatán  
Johrde, Jennifer  
Kneib, Waldemar  
Persian, Dietmar,  
Bürgermeister  
Poranzke, Andrea

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Sabelek, Egbert

**von der Verwaltung**

Burmester, Marius  
Heymann, Stefanie

Schmiedners, Daniel  
Schröder, Andreas

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Entwurf der Haushaltssatzung 2024 **FB III/4874/2024**
- 3 Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Stadt- und **FB III/4875/2024**  
Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung vom  
16.11.2023
- 4 Sachstandsbericht Glasfaserausbau **FB III/4879/2024**
- 5 Beschluss zur Veröffentlichung des Vorentwurfes der 10. **FB III/4833/2023**  
Änderung des Flächennutzungsplanes "Aufhebung der  
Vorrangzone für die Windenergie"
- 6 Freigabe Ausschreibung Mobilitätskonzept **FB III/4872/2024**
- 7 Bericht der Wirtschaftsförderin **FB I/4885/2024**
- 8 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

#### **zu 2 Entwurf der Haushaltssatzung 2024 Vorlage: FB III/4874/2024**

Aus der Politik werden Bedenken zum Straßenbudget für 2024 geäußert. Die Straßen seien in einem schlechten Zustand und die Maßnahmenliste sei lang. Dennoch wird das Straßenbudget reduziert und ermöglicht weniger Handlungsspielraum.

Herr Persian ergänzt hierzu, dass dies notwendige Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sind, welche bereits beschlossen wurden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **zu 3 Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung vom 16.11.2023 Vorlage: FB III/4875/2024**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **zu 4 Sachstandsbericht Glasfaserausbau Vorlage: FB III/4879/2024**

Herr Kanski von der BEW berichtet anhand der beigefügten Präsentation über den aktuellen Sachstand des Glasfaserausbaus in Hückeswagen.

Die Politik fragt, ob die Bereiche, die nicht im Ausbauplan für die kommenden Jahre markiert sind, in Zukunft ebenfalls ausgebaut werden. Weiter wird gefragt, ob Hausanschlüsse im Zuge des Ausbaus erstellt werden. Herr Kanski erklärt, dass der Ausbau dieser Bereiche erst in den darauffolgenden Jahren angestrebt wird. Hier käme es auf die Nachfrage der Anwohner an. Die Hausanschlüsse werden nur dann kostenfrei erstellt, wenn in der Vorphase ein entsprechendes Produkt gebucht wird. Im weiteren Verlauf werden diese Anschlüsse sonst kostenpflichtig. Herr Persian ergänzt, dass die betroffenen Anwohner mit einem Rundschreiben entsprechend frühzeitig informiert werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 5    Beschluss zur Veröffentlichung des Vorentwurfes der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes "Aufhebung der Vorrangzone für die Windenergie"**  
**Vorlage: FB III/4833/2023**

Frau Schatral berichtet anhand der beigefügten Präsentation über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Aufhebung der Vorrangzone für die Windenergie“.

Sie erläutert auf Nachfrage, dass sich 2027 die Gesetzesgrundlage für die Vorrangzone ändern wird. Mit dem jetzigen Beschluss zur Aufhebung der Vorrangzone wird der Gesetzesänderung vorgegriffen. Die Aufhebung ermöglicht es, Windräder nicht nur in bestimmten Bereichen zu errichten, sondern sie dort überall errichten zu können, wo sie genehmigungsfähig sind. Die Politik ergänzt, dass Hückeswagen somit einen Schritt in die Zukunft macht und erneuerbare Energien fördert. Weiter wird gefragt, ob das Aufheben der Zonen und somit das Ermöglichen von neuen Windrädern künftig in Konflikt mit den Vorgaben des Regionalplans stehen kann. Bei der Aufstellung des Regionalplans wird der Bestand an Windrädern berücksichtigt, somit ist davon auszugehen, dass hier kein Konflikt entstehen wird, so Frau Schatral.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung beschließt im Rahmen des Verfahrens zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes "Aufhebung der Vorrangzone für die Windenergie" die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei einer Gegenstimme angenommen

**zu 6    Freigabe Ausschreibung Mobilitätskonzept**  
**Vorlage: FB III/4872/2024**

Herr Garrido berichtet über die Ausschreibung des Mobilitätskonzeptes.

Es wird nachgefragt, inwiefern ein externes Büro zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes benötigt wird. Herr Garrido erklärt, dass ein externes Büro Unterstützung aus vielen verschiedenen Fachbereichen mit den entsprechenden Mitarbeitern bieten kann. Es soll dabei helfen Grundlagendaten, wie potentielle Radwege, Straßen mit Ausbaupotential usw. zu ermitteln. Auch bei der Bürgerbeteiligung, verschiedenen Veranstaltungen und der Erstellung des Konzeptes mit anschließendem Maßnahmenplan soll das externe Büro tätig werden.

Weiter erklärt er, dass Mobilität unzählige Aspekte umfasst und weist noch einmal ausdrücklich auf die aktuellen Defizite in den verschiedenen Anbindungen hin, z. B. nach Wermelskirchen.

Aus der Politik kommt die Frage, ob es nicht sinnvoll ist, auf das Konzept des Kreises zu warten, um darauf das kommunale Mobilitätskonzept aufzubauen. Das kreisweite Konzept wird eine übergeordnete Rolle spielen. Es geht nicht explizit auf die Bedürfnisse von Hückeswagen ein, weshalb es nicht möglich ist nur basierend auf diesem Konzept eine fortschrittliche Mobilität zu gewährleisten. Regelmäßige Abstimmungen mit dem Kreis und den umliegenden Kommunen werden aber stattfinden und mit in die Erarbeitung eines eigenen Konzeptes einfließen, so Herr Garrido.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung für ein kommunales Mobilitätskonzept durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**zu 7 Bericht der Wirtschaftsförderin  
Vorlage: FB I/4885/2024**

Frau Poranzke berichtet über die Arbeit als Wirtschaftsförderin.

Aus der Politik kommt die Frage, wie die Gewinnung der Unternehmen für den aktuellen Leerstand der Ladenlokale abläuft. Die Leerstände der Ladenlokale werden ermittelt, ausgeschrieben und beworben. Die Werbung für die entsprechenden Räumlichkeiten verläuft über aktives Ansprechen von potentiellen Mietern. Auch werden in den einzelnen Schaufenstern die Objekte beworben, so Frau Poranzke. Problematisch wird es jedoch dabei, wenn Vermieter nicht vermieten wollen oder Anfragen nicht entsprochen werden kann, da es nicht die passenden Räumlichkeiten gibt.

Weiter wird gefragt, in welcher Form die Industrie unterstützt wird. In den Gewerbegebieten wird die Vernetzung untereinander gefördert. Hierfür gibt es Veranstaltungen, wie das Unternehmerfrühstück oder die Nacht der Unternehmen in denen sich ausgetauscht werden kann.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 8 Mitteilungen und Anfragen**

**Mitteilungen:**

Die Verwaltung berichtet, dass die Erneuerung des Bahnhofplatzes im Rahmen des ISEK voran geht. Der Auftrag wurde an die Firma Sieg + Partner aus Wermelskirchen vergeben. Nun gilt es seitens der Firma den Bauablauf zu planen und Materialien zu bestellen. Sobald der entsprechende Bauablaufplan vorliegt, wird dieser mit den Anliegern abgestimmt. Geplant ist es, Ende März 2024 zu beginnen. Die Bauzeit beträgt ca. 14 Monate.

**Anfragen:**

Die Politik erkundigt sich nach dem Sachstand zum Bau des EDEKA Marktes. Im November gab es hierzu weitere Abstimmungsgespräche, in denen über die Anbindung diskutiert wurde, so Herr Persian.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.02.2024

---

Pascal Ullrich

---

Jennifer Johrde  
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.